

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 19 (1951)
Heft: 8

Artikel: Badende Klosterjungen
Autor: Billinger, Richard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-569626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kreis Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT
REVUE MENSUELLE

August/Août 1951

No. 8

XIX. Jahrgang / Année

Badende Klosterjungen

RICHARD BILLINGER

*Glänzte fern die Jünglingshüfte
eines Gottes? Klosterhallen, Klostergrüfte
zähmten jähre Herzenslüste.
Wolken boten Regenbrüste.*

*Aus dem Band «Gedichte»
Insel-Verlag, Leipzig, 1929*

*Zu dem Teich wir Knaben schritten,
der Präfekte schritt inmitten.*

*In den Hüttlein warb das Dunkel.
Aus den Spalten floss Gefunkel.
Sonnenstäubchen tanzten.
Schauder in das Herz sich pflanzten.*

*Als das Hemd vom Leibe florte,
wars, als ob ein Pfeil sich bohrte
her aus schnellem Satansbogen.
Purpur kam ein Speer geslogen.*

*Lieh ein Engel Wehr und Waffe?
Schnell ins Wasser rief der Pfaffe.
In dem Teich wir Tapfern schwammen,
und ein Himmel stand in Flammen.*



Zeichnung von H. Bauer